



Protokollauszug

aus der
49. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses
vom 15.02.2024

öffentlich

Top 11.2 Einrichtung der Position einer hauptamtlichen Kinder- und Jugendbeauftragten in der Landeshauptstadt Potsdam

geändert beschlossen

Herr Reimann erläutert den Antrag und begründet erneut die Dringlichkeit.

In der anschließenden Diskussion gibt es keine Kontroversen und die Mitglieder begrüßen den Antrag. Man ist sich einig, dass Frau Stefanie Buhr als Koordinatorin für Kinder- und Jugendinteressen die Stelle bekleiden sollte. Man einigt sich, dass man den Antrag mit „zum schnellstmöglichen Zeitpunkt“ ergänzen werde.

Herr Reimann stellt die Drucksache zur Abstimmung.

Der Jugendhilfeausschuss möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung soll beschließen, der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemäß der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Potsdam, § 3a, die Stelle der Koordinatorin für Kinder- und Jugendinteressen zur hauptamtlichen Kinder- und Jugendbeauftragten der Landeshauptstadt Potsdam **zum schnellstmöglichen Zeitpunkt** zu ernennen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen**